



An den Grossen Rat

15.1502.01

PD/P15502

Basel, 30. September 2015

Regierungsratsbeschluss vom 29. September 2015

## **Ratschlag betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an die Beyeler Museum AG für die Jahre 2016-2019**

# Inhalt

|                                                                                                                                                                 |           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1. Begehren.....</b>                                                                                                                                         | <b>3</b>  |
| <b>2. Begründung.....</b>                                                                                                                                       | <b>3</b>  |
| 2.1 Fondation Beyeler und Beyeler Museum AG.....                                                                                                                | 3         |
| 2.2 Entwicklung in der Staatsbeitragsperiode 2012-2015 .....                                                                                                    | 3         |
| 2.2.1 Künstlerisch-programmatischer Überblick .....                                                                                                             | 3         |
| 2.2.2 Finanzielle Entwicklung .....                                                                                                                             | 4         |
| 2.3 Programm, Ziele und Strategien 2016-2019.....                                                                                                               | 5         |
| 2.3.1 Ausstellungsprogramm .....                                                                                                                                | 5         |
| 2.3.2 Schwerpunkt Kunstvermittlung.....                                                                                                                         | 5         |
| 2.3.3 Konzept zur Sammlungssicherung .....                                                                                                                      | 6         |
| 2.3.4 Informationstechnologie .....                                                                                                                             | 6         |
| 2.4 Antrag Beyeler Museum AG auf Erhöhung der Staatsbeiträge .....                                                                                              | 6         |
| 2.4.1 Sammlung, Ausstellungs- und Vermittlungsprogramm.....                                                                                                     | 6         |
| 2.4.2 Gebäudeinfrastruktur .....                                                                                                                                | 7         |
| 2.4.3 MuseumsPassMusées .....                                                                                                                                   | 7         |
| 2.4.4 Teuerungsausgleich .....                                                                                                                                  | 7         |
| 2.4.5 Zusammenfassung.....                                                                                                                                      | 7         |
| 2.5 Ausgestaltung des Staatsbeitragsverhältnisses 2016-2019 .....                                                                                               | 8         |
| 2.5.1 Antrag des Regierungsrates .....                                                                                                                          | 8         |
| 2.5.2 Dauer der geplanten Staatsbeiträge .....                                                                                                                  | 8         |
| 2.5.3 Teuerung .....                                                                                                                                            | 8         |
| 2.5.4 Unterstützung der Gemeinde Riehen.....                                                                                                                    | 9         |
| 2.5.5 Aktualisiertes Musterbudget 2016 ff.....                                                                                                                  | 9         |
| <b>3. Beurteilung nach § 3 des Staatsbeitragsgesetzes .....</b>                                                                                                 | <b>10</b> |
| Öffentliches Interesse des Kantons an der erbrachten Leistung (§ 3 Abs. 2 lit. a<br>Staatsbeitragsgesetz):.....                                                 | 10        |
| Nachweis, dass die Leistung ohne Finanzhilfe nicht hinreichend erfüllt werden kann (§ 3 Abs. 2 lit. b<br>Staatsbeitragsgesetz):.....                            | 10        |
| Zumutbare Eigenleistung und Nutzung der übrigen Finanzierungsmöglichkeiten durch den<br>Staatsbeitragsempfänger (§ 3 Abs. 2 lit. c Staatsbeitragsgesetz): ..... | 10        |
| Sachgerechte und kostengünstige Leistungserbringung (§ 3 Abs. 2 lit. d Staatsbeitragsgesetz): .....                                                             | 10        |
| <b>4. Finanzielle Auswirkungen .....</b>                                                                                                                        | <b>10</b> |
| <b>5. Formelle Prüfungen und Regulierungsfolgenabschätzung.....</b>                                                                                             | <b>10</b> |
| <b>6. Antrag.....</b>                                                                                                                                           | <b>11</b> |

## 1. Begehren

Mit diesem Ratschlag beantragen wir Ihnen, der Beyeler Museum AG für die Staatsbeitragsperiode 2016-2019 folgende Beiträge zu bewilligen:

|                         |                                            |
|-------------------------|--------------------------------------------|
| Staatsbeitrag 2016-2019 | 7'860'000 Franken (1'965'000 Franken p.a.) |
|-------------------------|--------------------------------------------|

Die Ausgabe ist im Budget 2016 eingestellt. Rechtsgrundlage bilden die Paragraphen 1 und 4 des Kulturförderungsgesetzes vom 21. Oktober 2009 (SG 494.300).

## 2. Begründung

### 2.1 Fondation Beyeler und Beyeler Museum AG

Die Fondation Beyeler gilt als eines der erfolgreichsten Museen für moderne Kunst Europas. Sie trägt als kultureller Leuchtturm und Publikumsmagnet wesentlich zur nationalen und internationalen Ausstrahlung von Basel als Kunststadt und zur Standortattraktivität der Region bei. Die Museumsarchitektur von Renzo Piano, die sich auf kongeniale Art in die Landschaft einfügt, die von Ernst und Hildy Beyeler begründete einmalige Kunstsammlung sowie ein hochkarätiges Ausstellungs- und Vermittlungsprogramm und viel beachtete Kunstprojekte im öffentlichen Raum prägen das Profil der Fondation Beyeler.

Seit April 2007 hat die bis dahin von der Beyeler-Stiftung betriebene Fondation Beyeler eine eigene Rechtspersönlichkeit in Form der Beyeler Museum AG. Seit diesem Zeitpunkt wird die Fondation Beyeler von der Beyeler Museum AG betrieben, welche seit der Staatsbeitragsperiode 2007-2011 die Verhandlungspartnerin des Kantons Basel-Stadt ist. Neben dem Staatsbeitragsvertrag mit dem Kanton Basel-Stadt besteht ein separater Vertrag mit der Gemeinde Riehen. Die Gemeinde Riehen und das Präsidialdepartement (Abteilung Kultur) stehen hinsichtlich der Verlängerung der Staatsbeiträge in regelmässigem Kontakt und gewähren ein koordiniertes Vorgehen.

Mit durchschnittlich ca. 320'000 Besucherinnen und Besuchern pro Jahr über die letzten 18 Jahre erreicht die Fondation Beyeler ein zahlreiches und äusserst vielfältiges Publikum in allen Alterskategorien wie kaum ein anderes Kunstmuseum in der Schweiz. Sie leistet mit ihren Ausstellungen und übrigen Programmaktivitäten einen bedeutenden Beitrag an die kulturelle Standortattraktivität der Region Basel. Die internationale Ausstrahlung des Museums äussert sich darin, dass über 50% des Publikums aus dem Ausland stammt. Der Erfolg der Fondation Beyeler zeigt sich jedoch nicht nur quantitativ, sondern auch am Renommee in der Fachwelt, an der Qualität der Ausstellungen, der Vielfalt der Kunstvermittlungsprogramme sowie den zahlreichen Kooperationen mit internationalen Institutionen. Die Fondation Beyeler ist sehr präsent in zahlreichen Medien und zählt ca. einer Million User von Website, Apps und Social Media pro Jahr. Sie gehört sicherlich zu den führenden Kunstmuseen im deutschsprachigen Raum.

### 2.2 Entwicklung in der Staatsbeitragsperiode 2012-2015

#### 2.2.1 Künstlerisch-programmatischer Überblick

In der laufenden Staatsbeitragsperiode 2012-2015 zeigte die Fondation Beyeler 23 Ausstellungen mit bedeutenden künstlerischen Positionen, von den Ursprüngen der modernen Kunst im 19. Jahrhundert über die Klassische Moderne in der ersten Hälfte und der etablierten Gegenwartskunst der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis zur aktuellen Kunst des 21. Jahrhunderts (aktuellste Beispiele: Gerhard Richter, Paul Gauguin, Madeleine Dumas). Neben den populären monographischen Ausstellungen wurden auch einige thematische Ausstellungen gezeigt, bei-

spielsweise zur Kunstszene Wien und Paris, welche für die Entwicklung der modernen Kunst eine zentrale Rolle spielten. Ausserdem beleuchteten zwölf kuratierte Präsentationen die Sammlung Beyeler aus verschiedenen Perspektiven ergänzt mit Leihgaben. Jedes Jahr wird ein grosses Kunstprojekt im öffentlichen Raum realisiert. Alle Ausstellungen sind Eigenproduktionen, wobei die Fondation Beyeler regelmässig mit lokalen, nationalen und internationalen Kunstmuseen und Kulturinstitutionen kooperiert.

18 Ausstellungspublikationen sowie ein reichhaltiges Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramm begleiteten die künstlerischen Präsentationen ebenso wie die Restaurierungsprojekte, welche der langfristigen Sicherung der Museumssammlung dienen. Erstmals hat das Museum auch ein umfassendes Sammlungskonzept erstellt. Erfreulicherweise konnten mehrere Werke von renommierten Künstlerinnen und Künstlern erworben werden, welche die Bestände der Sammlung Beyeler in die Gegenwart fortführen und in ihrer Qualität sichern. Für die Lagerung und Archivierung der Werke sind externe Räumlichkeiten und Investitionen erforderlich.

Die Kunstvermittlung ist gemäss Stiftungszweck eine Hauptaufgabe der Fondation Beyeler. Dabei werden zielgruppenspezifische Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren, Firmen und Vereine, Immigranten, Expats sowie behinderte Menschen erarbeitet. Jedes Jahr finden rund 1'700 öffentliche und private Führungen statt, weiter besuchen jeweils 600 bis 800 Schulklassen das Museum. Speziell an junge Menschen richten sich auch die Familientage und die Abendöffnungen für Jugendliche. Besondere Aufmerksamkeit erzeugt, haben auch die in vier Sprachen erhältliche Publikation „*Was ist Kunst? 27 Fragen, 27 Antworten*“ sowie die „*Art Shaker*“ App. Diese sind bewusst niederschwellige Angebote, die den Zugang zur Kunst mit einer Vielfalt an Formaten erleichtern sollen.

## 2.2.2 Finanzielle Entwicklung

Ein Rückblick auf die letzte Staatsbeitragsperiode zeigt folgendes (Beilagen 2–5):

| Rechnungsperiode | Ertrag Fr. | Aufwand Fr. | Gewinn Fr. | Verlust Fr. |
|------------------|------------|-------------|------------|-------------|
| 2011             | 23'514'116 | 25'342'109  |            | 1'827'993   |
| 2012             | 21'985'606 | 29'343'159  |            | 7'357'553   |
| 2013             | 20'630'933 | 24'931'743  |            | 4'300'810   |
| 2014             | 22'186'843 | 27'558'340  |            | 5'371'497   |

Das Geschäftsjahr **2011**, welches durch den bisherigen Besucherrekord von 426'856 Besucherinnen und Besuchern in Erinnerung bleibt (v.a. Segantini-Retrospektive, Constantin Brancusi, Richard Serra, Surrealismus in Paris), darf als ausserordentlicher Erfolg betrachtet werden, der Ticketerträge in Höhe von rund 15 Millionen Franken generierte. Ebenso positiv war die Entwicklung der Einnahmen im Bereich Fundraising, welche gegenüber dem Jahr 2010 um rund 50% gesteigert wurden. Unter anderem wurde dadurch 5 Millionen. Franken für Ausstellungstätigkeiten akquiriert und damit das Projekt *Maman* ermöglicht – die Ausstellung einer Grossskulptur von Louise Bourgeois im öffentlichen Raum.

Das Geschäftsjahr **2012** wurde zwar durch einen erwarteten Rückgang der Besucherzahlen und damit auch der Besuchererträge geprägt, aber auch durch spektakuläre Ausstellungsprojekte mit entsprechenden Kosten (Pierre Bonnard, Jeff Koons, Edgar Degas) sowie durch den Ausbau des Fundraisings. Zusätzlich zum Rückgang der Besucherzahlen machte sich eine Abnahme des Umsatzes pro Besucher in Restaurant und Art-shop sowie eine Zunahme des Anteils an reduzierten Eintritten an der Ticketkasse bemerkbar. Diese Entwicklung konnte mittelfristig durch Fundraising sowie punktuelle Verbesserungen in den Bereichen Shop und Gastronomie kompensiert werden. Grösster Kostenpunkt war der „Allgemeine Ausstellungsaufwand“. Zudem galt es, Mittel für die von 2012-2015 programmierte *Calder Gallery* zu beschaffen. Der Mehraufwand wurde einerseits durch Sponsoring, Zuwendungen und sonstige Erträge gedeckt; hinzu kam ein sub-

stantieller Beitrag der Beyeler-Stiftung, welcher aufgrund des guten Vorjahresergebnisses bewilligt wurde.

Das Geschäftsjahr **2013** war als Jahr der finanziellen Konsolidierung deklariert, das mit Projekten wie Ferdinand Hodler, Max Ernst und Thomas Schütte dennoch aussergewöhnliche Ausstellungen zeigte. Die Besucherzahlen und -erträge gingen zwar nochmals leicht zurück, lagen aber weiterhin auf sehr hohem Niveau, verglichen mit den restlichen Schweizer Museen. Die Erträge aus dem Fundraising (Sponsoring, Mitgliedschaften, Zuwendungen) nahmen hingegen leicht zu. Beim Aufwand für die Gestaltung der Ausstellungen (Transporte, Versicherungen, Architektur) resultierte, gegenüber dem Vorjahr, eine markante Abnahme. Die 2012 aufgenommene Sammlungstätigkeit wurde weitergeführt und zusätzlich zu den Wechselausstellungen wurden drei Sammlungspräsentationen eingerichtet. Ebenso wurde die im Vorjahr gestartete *Calder Gallery* weitergeführt.

Das Geschäftsjahr **2014** präsentierte sich besuchermässig ähnlich wie das Vorjahr und war von ausserordentlicher künstlerischer Qualität und Vielfalt geprägt (Odilon Redon, Gerhard Richter, Gustave Courbet, Peter Doig). Beim Ausstellungsaufwand haben besonders günstige Konstellationen von Projekten, Leihgebern und sonstigen Verhältnissen zu erfreulich tiefen Kosten geführt. Inhaltlich war 2014 geprägt durch die aufsehenerregende Ausstellung *Gerhard Richter*, die einen grossen Einblick in das Oeuvre des Künstlers bot und wegen des ausserordentlichen Besucherzuspruchs in Erinnerung bleiben wird.

Ergänzend zu diesen Informationen verweisen wir für Details zur Entwicklung der Kennzahlen und der Besucherzahlen auf die Beilagen 6-7.

## **2.3 Programm, Ziele und Strategien 2016-2019**

### **2.3.1 Ausstellungsprogramm**

Inhaltlich ist die Periode 2016-2019 breit ausgerichtet und umfasst diverse aussergewöhnliche Projekte. Mit Ausstellungen zu Kasimir Malewitsch und dessen Einfluss auf die Gegenwartskunst, Jean Dubuffet als Schlüsselfigur zur Kunst der Nachkriegszeit, Alexander Calder in Gegenüberstellung zum Schaffen der Schweizer Künstlerduos Fischli/Weiss, einer Präsentation von Roni Horn, die sich mit der Verbindung von Architektur und Natur auseinandersetzt sowie einer Ausstellung rund um die Gruppe „Der Blaue Reiter“ (Wassily Kandinsky, Gabriele Münter, Franz Marc) präsentiert sich das Ausstellungsprogramm 2016 reichhaltig und viel versprechend. Zudem steht ein Jubiläum an: Im Jahr 2017 wird die Fondation Beyeler 20 Jahre alt und plant ein umfassendes Jubiläumsprogramm. Schwerpunkte des Angebots, das sich mit der Geschichte und dem speziellen Standort der Fondation Beyeler auseinandersetzt, sind Projekte zu Claude Monet, Paul Klee, der Sammlung Beyeler, Tino Seghal, James Turrell und Wolfgang Tilmans.

Das Programm der Jahre 2018 und 2019 ist in Entwicklung und steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.

### **2.3.2 Schwerpunkt Kunstvermittlung**

Das internationale Ausstellungsangebot der Fondation Beyeler ist eine ideale Voraussetzung, um ein breites Publikum mit verschiedenstem kulturellem Hintergrund ansprechen zu können. Die Fondation Beyeler versteht die Kunstvermittlung an breite Bevölkerungsschichten denn auch als prioritäres Ziel. Die grosse und stetig wachsende Palette umfasst Angebote für Kindergarten-Kinder bis zur Seniorenuniversität, für Menschen mit Handicap, Migranten und Expats, zudem Workshops für die Geschäftsführung von Grossfirmen, wissenschaftliche Studententage und Symposien. Zusätzlich zu den mehrheitlich „klassischen“ Formen der Vermittlung – Führungen, Workshops, Saaltexpte, Audioguides u.a. – testet die Fondation Beyeler neue Felder aus: Apps, digitale

Interaktion oder Kunstvermittlung über neue Medien wie Instagram, Facebook und Twitter. Diese Gefässe senken die Schwelle, ein erstes Mal mit Kunst in Verbindung zu treten. Einen ebenfalls niedrigschwelligen Zugang lässt sich insbesondere für Jugendliche und Menschen mit Migrationshintergrund mittels Kunst im öffentlichen Raum und Besuchen in ihrem Umfeld erreichen. Die Kunstvermittlung wird auch in der neuen Subventionsperiode 2016-2019 einen zentralen Stellenwert einnehmen. Die bestehenden Gefässe und Programme werden ausgebaut, ergänzt und wo nötig den aktuellen Entwicklungen und neuen pädagogischen Erkenntnissen angepasst. Dafür sind neue Kooperationen mit Multiplikatoren und Investitionen in personelle Ressourcen, Weiterbildung, Kooperationen, Publikationen und digitale Medien erforderlich.

### **2.3.3 Konzept zur Sammlungssicherung**

In der Staatsbeitragsperiode 2012-2015 hat die Fondation Beyeler ein Sammlungskonzept erarbeitet und die Sammlungstätigkeit wieder aufgenommen. Obwohl die Sammlung mit knapp 350 Werken relativ klein (aber sehr hochwertig) ist, sind zwei Vollzeit-Restauratoren und eine als Restauratorin ausgebildete Volontärin im Museum mit der Restaurierung beschäftigt (sowie nach Bedarf Spezialisten für Papierarbeiten, Skulpturen, ethnografische Objekte, digitale Medien usw.). Die Sammlungslager im Museum sind standardgemäss gebaut und ausgerüstet. Allerdings reichen die Kapazitäten für das Wachstum der Sammlung nicht aus. Bereits heute ist ein Teil der Werke in Kunstlagern von regionalen Spezialfirmen ausgelagert. Diese Kapazitäten müssen in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden, was zusätzliche finanzielle Mittel erfordert.

### **2.3.4 Informationstechnologie**

Nach der für 2015 vorgesehen Aktualisierung der Webseite mit Anpassungen für eine verbesserte Nutzung ist im Hinblick auf das Jubiläumsjahr 2017 eine komplette Überarbeitung geplant. Bereits heute werden bei Ausstellungsprojekten neue Gefässe wie Blogs, Instagram, Apps etc. erprobt, um Erkenntnisse zu gewinnen, wie die Präsentation der Angebote eines Museums im digitalen Bereich ideal funktionieren kann. Durch Smartphones und neue Technologien wird das Internet zukünftig sowohl als Instrument während des Museumsbesuchs, als auch im interaktiven Dialog mit dem potentiellen Publikum wichtiger. Dies bedingt entsprechende Investitionen in technische Infrastruktur, Software und beträchtliche personelle Ressourcen und generiert hohe finanzielle Zusatzaufwendungen.

## **2.4 Antrag Beyeler Museum AG auf Erhöhung der Staatsbeiträge**

Die Beyeler Museum AG bittet in ihrem Gesuch vom September 2014 um die Fortsetzung des bisherigen Staatsbeitrags und um eine Erhöhung um 1'185'000 Franken p.a. auf neu 3'150'000 Franken p.a. für die Jahre 2016-2019 durch den Kanton Basel-Stadt. Diese Erhöhung wird wie folgt begründet:

### **2.4.1 Sammlung, Ausstellungs- und Vermittlungsprogramm**

Die Beyeler Museum AG argumentiert, dass der aktuell gültige Staatsbeitragsbetrag – abgesehen von Teuerungsanpassungen sowie der Erhöhung der Subvention Gemeinde Riehen – auch weiterhin auf inhaltlichen und finanziellen Annahmen aus dem Jahr 1992 basiert. Die Tätigkeit und das Programm der Fondation Beyeler hätten sich aber seitdem wesentlich weiterentwickelt; die heutigen Eckwerte und Kennzahlen stünden insgesamt in keinem Verhältnis mehr zu den damaligen Annahmen.

Folgende wesentliche Entwicklungen haben gemäss Gesuchsteller seitdem stattgefunden:

- Erweiterung des Ausstellungsprogramms auf fünf bis sechs Ausstellungen pro Jahr, unter Einbezug der Gegenwartskunst sowie jährliche Kunstprojekte im öffentlichen Raum;

- Wiederaufnahme der Sammlungstätigkeit und Einrichten mehrerer Sammlungspräsentationen pro Jahr, teilweise unter Einbeziehung von Leihgaben;
- Erweiterung der Palette von Kunstvermittlungsangeboten und Erweiterung des Veranstaltungsangebots, u.a. der Angebote an die breite Bevölkerung;
- Ausbau der Fundraising-Aktivitäten.

#### **2.4.2 Gebäudeinfrastruktur**

Neben den regulären jährlichen Unterhaltsarbeiten in der Höhe von rund 600'000 Franken p.a. wurden in den Jahren 2012-2015 umfangreiche ausserordentliche Unterhaltsarbeiten vorgenommen bzw. Investitionen in der Höhe von 6'000'000 Franken getätigt. Diese begründen sich in der Abnutzung durch die konstant hohen Besucherzahlen, die Abnutzung von technischen Anlagen (vor allem der Steuerungen) und durch Investitionen in die energetische Verbesserung der Gebäudehülle. Unter anderem wurde der komplette Fussboden abgeschliffen und neu aufgearbeitet, sowie die Aussenstoren inklusive der Antriebe ersetzt. Aktuell wird das Museumsdach mit Isolationsgläsern des höchsten Standards neu gedeckt. Für das Jahr 2015 ist der Ersatz des Leitsystems für die gesamten Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage geplant.

In den Jahren 2016-2019 stehen weitere Unterhaltsarbeiten an. Für das Jahr 2016 ist der Ersatz der Beleuchtung geplant, was voraussichtlich zu einer Ersparnis bei den Energiekosten führen wird. Im Weiteren werden die Sicherheitsanlagen ersetzt. Die Kosten für diese Investitionen werden analog der letzten Jahre auf 6'000'000 Franken geschätzt. Mit diesen Investitionen sollen das Gebäude und die Technik präventiv laufend auf dem höchsten Stand gehalten werden (Verhinderung Ausfall einer zentralen Anlage wie Klimaanlage oder Lichtsteuerung). Es gilt hervorzuheben, dass das Museum während 365 Tagen im Jahr geöffnet ist und somit sämtliche infrastrukturellen Anpassungen während der Museumsöffnung, also unter Normalbetrieb, abgewickelt werden müssen.

#### **2.4.3 MuseumsPassMusées**

Gemäss Staatsbeitragsvertrag 2012-2015 ist die Fondation Beyeler zur Mitgliedschaft beim MuseumsPassMusées (vormals Oberrheinischer Museumspass) verpflichtet. Die Fondation Beyeler begrüsst dies und trägt massgeblich zur Beliebtheit des Passes bei. Die Passinhaber stellen einen beträchtlichen Anteil des Fondation Beyeler-Publikums dar (regelmässig über 20%, Tendenz steigend) und da für diese, anstelle eines vollen Eintritts, nur eine anteilmässige Vergütung erstattet wird, entgehen der Fondation Beyeler gemäss Museum Beyeler AG jährlich Einnahmen in der Grössenordnung von rund 500'000 Franken.

#### **2.4.4 Teuerungsausgleich**

Wie bisher beantragt die Beyeler Museum AG einen Teuerungsausgleich, massgeblich wäre dann jeweils der Basler Index der Konsumentenpreise per November des Vorjahres.

#### **2.4.5 Zusammenfassung**

Insgesamt trägt gemäss der Gesuchstellerin der aktuelle Staatsbeitrag der bisherigen Vervielfachung des gesamten Betriebs- und Leistungsvolumens nicht mehr Rechnung. Die Fondation Beyeler bewege sich seit Jahren am Rande eines strukturellen Defizits und könne dieses nur mit einigen Anstrengungen auffangen bzw. durch die Grosszügigkeit der Stiftung ausgleichen, deren Mittel begrenzt sind. Eigene Anstrengungen auf der Ertrags- und Kostenseite, um die Finanzierung sicherzustellen (wie Stabilisierung der Besuchererträge, Ausbau der Fundraisingaktivitäten, Engagement der Beyeler-Stiftung, effizienter Einsatz der Mitte und Einsparungen bei der Auswahl von Dienstleistern) könnten kaum mehr gesteigert werden: Unerwünschte Folgen wären Spar-

massnahmen auf der Programmseite und entsprechende Qualitätseinbussen, weiter könnten überproportionales Gewicht (und Einflussnahme) des Fundraising am Gesamtbudget oder drohende Mittelknappheit der Beyeler-Stiftung für den elementaren Gebäudeunterhalt, Investitionen, Sammlungserweiterung und Zukunftssicherung zum Problem werden.

Um die im Kapitel 2.3 gesetzten Ziele nachhaltig und langfristig auf dem bisherigen Qualitätsniveau erreichen zu können, beantragt die Fondation Beyeler deshalb **pauschal** eine Anpassung des aktuellen Staatsbeitrages:

- **des Kantons Basel-Stadt auf 3'150'000 Franken**  
(durch Anpassung der Staatsbeiträge um 1'185'000 Franken);
- der Gemeinde Riehen auf 1'150'000 Franken  
(durch Anpassung der Subvention und/oder Erlass von Mietzinsen).

Der Gesamtbetrag der Staatsbeiträge aus Basel-Stadt und Riehen würde sich damit neu auf **4.3 Mio.** Franken (bisher 3 Mio. Franken) belaufen. Mit einem Anteil von 16% am Betriebsbudget würden die Gemeinde Riehen und der Kanton Basel-Stadt gemeinsam immer noch einen vergleichsweise geringen Anteil öffentlicher Beiträge der gesamten Finanzierung der Fondation Beyeler sicherstellen. Der grösste Anteil mit jeweils über 40% käme weiterhin aus der Beschaffung von Drittmitteln sowie aus einer optimalen Nutzung des Besucherertrags.

## **2.5 Ausgestaltung des Staatsbeitragsverhältnisses 2016-2019**

### **2.5.1 Antrag des Regierungsrates**

Der Regierungsrat schätzt und würdigt die erfolgreiche Arbeit, Qualität und Ausstrahlung der Fondation Beyeler weit über die Region hinaus als bemerkenswerte Erfolgsgeschichte. Die hervorragende Ausstellungs- und Vermittlungsarbeit sowie der wesentliche Beitrag zur kulturellen Standortqualität der Region sind der Grund, weshalb die Beyeler Museum AG von einem substanziellen Beitrag der öffentlichen Hand profitiert.

Der Regierungsrat kann nachvollziehen, dass angesichts immer steigender Ansprüche im Ausstellungs-, Infrastruktur- und Vermittlungsbereich sowie tendenziell zunehmend schwieriger werdender Bedingungen bei der Akquise von privaten Mitteln, eine pauschale Erhöhung des Staatsbeitrags durch den Kanton Basel-Stadt und die Gemeinde Riehen beantragt wird, da dieser für ausgewogenere Verhältnisse sorgen und eine grössere Planungssicherheit bieten würde.

Trotz der oben formulierten positiven Würdigung und der relativ geringen Abhängigkeit der Fondation Beyeler von Beiträgen der öffentlichen Hand, ist der Regierungsrat, aufgrund der finanzpolitischen Rahmenbedingungen des Kantons Basel-Stadt und anderer kulturpolitischer Prioritäten nicht bereit, auf den gewünschten Erhöhungsantrag einzugehen. Er beantragt deshalb eine Weiterführung des Staatsbeitrages in bisheriger Höhe von 7'860'000 (1'965'000 Franken p.a.) für die Jahre 2016-2019

### **2.5.2 Dauer der geplanten Staatsbeiträge**

Der Staatsbeitrag soll wie bisher für vier Jahre bewilligt werden. Dies ermöglicht der Institution die notwendige Planungssicherheit und ermöglicht dem Staatsbeitragsgeber, die Situation nach gegebener Zeit erneut zu prüfen.

### **2.5.3 Teuerung**

Angesichts der neuen Vorgaben gemäss Staatsbeitragsgesetz §12 hat die Beyeler Museum AG keinen Anspruch auf einen Teuerungsausgleich.

#### **2.5.4 Unterstützung der Gemeinde Riehen**

Das Subventionsgesuch an die Gemeinde Riehen ist parallel zur Vorlage im Kanton Basel-Stadt in Bearbeitung. Gemäss ersten Signalen wird vom Gemeinderat Riehen die unveränderte Fortführung der Subvention 2016 bis 2019 angestrebt. Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass die Zukunft und der Erfolg der Fondation Beyeler langfristig gesichert sind. Unterstützung soll die Fondation Beyeler auch weiterhin in Form von Sachleistungen und Personendienstleistungen erhalten, beispielsweise beim jährlichen „Sommerfest“.

Zum Stand der künftigen Beiträge der Gemeinde Riehen können zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussagen gemacht werden, da sich das Gesuch noch in Bearbeitung befindet. Der Einwohnerrat entscheidet dazu im Herbst 2015.

#### **2.5.5 Aktualisiertes Musterbudget 2016 ff.**

Das Musterbudget sieht bei einem Betriebsertrag von rund 16 Mio. Franken, gegenüber einem Betriebsaufwand von rund 26 Mio. Franken für die Jahre 2016 ff., jeweils ein Defizit von rund 10 Mio. Franken vor. Dieses wird zum einen durch die Beiträge der öffentlichen Hand (Kanton Basel-Stadt, Gemeinde Riehen), zum anderen durch Sponsoringerträge und private Zuwendungen in Höhe von total rund 5 Mio. Franken gedeckt. Es bleiben rund 5 Mio. Franken Defizit, welche von der Beyeler Stiftung als Defizitgarantie abgedeckt werden. Den höchsten Anteil am Aufwand haben Museumsbetrieb- und Ausstellungen (rund 62%), Personal (rund 30%), sowie Materialkosten (rund 8%). Der Ertrag setzt sich zusammen aus Besuchererträgen (rund 42%), Beiträge der öffentlichen Hand (rund 11%), Zuwendungen (rund 7%) sowie Sponsoringerträge (rund 14%), einer Defizitgarantie der Beyeler Stiftung (19 %) und Erträgen aus Art Club, Freundeskreis und Sonstigem (rund 5%) (siehe Beilage 8).

Ohne die geplante Erhöhung seitens des Kantons Basel-Stadt wird die Beyeler Museum AG vor allem Lösungen auf der Einkommensseite suchen müssen. Im angepassten Musterbudget 2016 ff. sind diese Lösungen sowohl an der Kosten- als auch an der Ertragsseite einberechnet, die aber laufend noch im Detail geprüft und dann geplant bzw. umgesetzt werden müssen. Inhaltlich wird eine Weiterführung der Staatsbeiträge in bisheriger Höhe voraussichtlich folgende Konsequenzen haben:

- Anpassung der diversen Kooperationen mit Fokus MuseumsPassMusees (MPM) ab 2017; parallel dazu Aufbau eigener Angebote zur Kundenbindung mit dem Ziel, (a) Einnahmeverluste aufgrund von Rabatten zu vermeiden und (b) bis 2018/2019 einen Mehrertrag durch Eintritte zu generieren. Ein Ausstieg aus dem MPM ist jedoch kurzfristig nicht vorgesehen und frühestens ab 2017 möglich;
- Kürzungen beim Programm, vor allem Einschnitte bei der Kunstvermittlung und bei den Ausstellungen zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstlern sowie im öffentlichen Raum.
- Neue Zielsetzung: Moderater Anstieg beim Fundraising.

Ein erhöhter Betriebsbeitrag der Beyeler-Stiftung ist nach Aussage der Institution, angesichts der finanziell unsicheren Situation auf den Finanzmärkten, grundsätzlich nicht vorgesehen und kann auch in naher Zukunft nicht realisiert werden.

Der Regierungsrat bedauert die gegebenenfalls notwendigen Massnahmen im Bereich Kooperationen und Einschränkungen im Programm. Insbesondere das Thema des Museumspasses, der ein triregionales Projekt darstellt, ist für den Regierungsrat vorläufig ein elementarer Bestandteil des Leistungsauftrags und der Staatsbeitragsvertrag 2016-2019 verpflichtet die Beyeler Museum AG zur Teilnahme. Eine allfällige Veränderung müsste mittelfristig diskutiert und mit der Beyeler Museum AG geklärt werden. Ein entsprechender Passus wurde in den Vertrag aufgenommen. Der Regierungsrat ist aber insgesamt davon überzeugt, dass auch mit Staatsbeiträgen in bisheriger Höhe eine attraktive kulturelle Leistung für den Kanton Basel-Stadt erzielt werden kann.

### **3. Beurteilung nach § 3 des Staatsbeitragsgesetzes**

#### **Öffentliches Interesse des Kantons an der erbrachten Leistung (§ 3 Abs. 2 lit. a Staatsbeitragsgesetz):**

Die Beyeler Museum AG realisiert seit über fünfzehn Jahren qualitativ anspruchsvolle Ausstellungen von nationaler und internationaler Ausstrahlung, welche hohe Aufmerksamkeit und Resonanz in der Bevölkerung und beim Fachpublikum geniessen. Die Projekte der Fondation Beyeler haben eine positive Wirkung auf alle Bereiche der Bildenden Kunst in Basel. Das öffentliche Interesse des Kantons liegt damit unzweifelhaft vor.

#### **Nachweis, dass die Leistung ohne Finanzhilfe nicht hinreichend erfüllt werden kann (§ 3 Abs. 2 lit. b Staatsbeitragsgesetz):**

Die Jahresrechnungen der Beyeler Museum AG zeigen auf, dass der Auftrag nicht selbsttragend erfüllt werden kann. Angesichts der grossen künstlerischen Qualität mit internationaler Ausstrahlung ist ein Beitrag der öffentlichen Hand eine kulturpolitisch sinnvolle Investition. Ohne den kantonalen Staatsbeitrag wäre es nicht möglich, private Geldgeber in der bestehenden Grössenordnung gewinnen zu können.

#### **Zumutbare Eigenleistung und Nutzung der übrigen Finanzierungsmöglichkeiten durch den Staatsbeitragsempfänger (§ 3 Abs. 2 lit. c Staatsbeitragsgesetz):**

Der Eigenfinanzierungsgrad der Fondation Beyeler betrug in den letzten Jahren regelmässig über 80% des Gesamtbudgets, was im Vergleich zu anderen Institutionen mit Staatsbeiträgen sehr hoch ist. Damit wird eine angemessene Eigenleistung erbracht und die Ertragsmöglichkeiten werden durch die Staatsbeitragsempfängerin genutzt.

#### **Sachgerechte und kostengünstige Leistungserbringung (§ 3 Abs. 2 lit. d Staatsbeitragsgesetz):**

Die Fondation Beyeler ist das meistbesuchte Kunstmuseum der Schweiz. Leitung und Mitarbeitende der Fondation Beyeler sind ausgewiesene Fachleute auf ihrem Gebiet und arbeiten effizient und nachhaltig. Die sachgerechte Erfüllung der Aufgabe ist damit gegeben.

Die Ausrichtung des Staatsbeitrags erfüllt somit alle Voraussetzungen des Staatsbeitragsgesetzes.

### **4. Finanzielle Auswirkungen**

Angesichts von gleich bleibenden Staatsbeiträgen für die nächsten vier Jahre gibt es keine finanziellen Auswirkungen.

### **5. Formelle Prüfungen und Regulierungsfolgenabschätzung**

Das Finanzdepartement hat den vorliegenden Ratschlag gemäss § 8 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltsgesetz) vom 14. März 2012 überprüft.

## 6. Antrag

Gestützt auf unsere Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlussentwurfes.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin  
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin

### Beilagen

1. Entwurf Grossratsbeschluss
2. Bilanz, ER, Revisionsbericht 2011
3. Bilanz, ER, Revisionsbericht 2012
4. Bilanz, ER, Revisionsbericht 2013
5. Bilanz, ER, Revisionsbericht 2014
6. Kennzahlen
7. Besucherzahlen 1997–2014
8. Aktualisiertes Musterbudget 2016 ff.

## Grossratsbeschluss

### **Ratschlag betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an die Beyeler Museum AG für die Jahre 2016-2019**

(vom [Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel Stadt, nach Einsichtnahme in den Ratschlag des Regierungsrates Nr. [Nummer eingeben] vom [Datum eingeben] und nach dem mündlichen Antrag der Bildungs- und Kulturkommission vom [Datum eingeben], beschliesst:

Für die Beyeler Museum AG werden Ausgaben von Fr. 7'860'000 (Fr. 1'965'000 p.a.) für die Jahre 2016-2019 bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.



RA Beyeler Museum AG  
Beilage 2

***Beyeler Museum AG  
Riehen***

***Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung  
zur Jahresrechnung 2011***

Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung der  
Beyeler Museum AG  
Riehen

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Beyeler Museum AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Vorjahresinformationen in der Jahresrechnung unterlagen der eingeschränkten Revision.

### *Verantwortung des Verwaltungsrates*

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Alexandre Stotz  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Petra Borner  
Revisionsexpertin

Basel, 25. April 2012

### **Beilagen:**

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Bilanz per 31. Dezember 2011

|                                                  | Bilanz per<br>31. Dezember 11<br>in CHF | Bilanz per<br>31. Dezember 10<br>in CHF |
|--------------------------------------------------|-----------------------------------------|-----------------------------------------|
| Flüssige Mittel                                  | 1'110'313                               | 1'792'589                               |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen       | 405'839                                 | 329'904                                 |
| Sonstige Forderungen                             | 278'215                                 | 252'560                                 |
| Kontokorrent Aktionär (Beyeler-Stiftung)         | 471'817                                 | 382'211                                 |
| <b>Forderungen</b>                               | <b>1'155'871</b>                        | <b>964'675</b>                          |
| Warenvorräte                                     | 493'059                                 | 492'100                                 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung                       | 1'131'756                               | 711'138                                 |
| <b>Umlaufvermögen</b>                            | <b>3'891'000</b>                        | <b>3'960'502</b>                        |
| Sachanlagen                                      | 538'191                                 | 489'284                                 |
| <b>Anlagevermögen</b>                            | <b>538'191</b>                          | <b>489'284</b>                          |
| <b>Total Aktiven</b>                             | <b>4'429'191</b>                        | <b>4'449'785</b>                        |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1'431'057                               | 1'718'890                               |
| Sonstige Verbindlichkeiten                       | 344'011                                 | 215'943                                 |
| Kontokorrent Aktionär (Beyeler-Stiftung)         |                                         |                                         |
| Passive Rechnungsabgrenzung                      | 1'654'122                               | 1'514'953                               |
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>            | <b>3'429'191</b>                        | <b>3'449'785</b>                        |
| <b>Fremdkapital</b>                              | <b>3'429'191</b>                        | <b>3'449'785</b>                        |
| Aktienkapital                                    | 1'000'000                               | 1'000'000                               |
| Jahresergebnis                                   | 0                                       | 0                                       |
| <b>Eigenkapital</b>                              | <b>1'000'000</b>                        | <b>1'000'000</b>                        |
| <b>Total Passiven</b>                            | <b>4'429'191</b>                        | <b>4'449'785</b>                        |

Erfolgsrechnung 2011

|                                              | <i>Geschäftsjahr 2011<br/>in CHF</i> | <i>Vorjahr 2010<br/>in CHF</i> |
|----------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|
| Besuchererträge                              | 14'954'447                           | 13'906'459                     |
| Erträge Sponsoring                           | 3'049'507                            | 2'028'254                      |
| Erträge Art Club und Freunde                 | 648'816                              | 560'144                        |
| Sonstige Museumserträge                      | 516'282                              | 669'839                        |
| <b>Betriebsertrag</b>                        | <b>19'169'051</b>                    | <b>17'164'696</b>              |
| <b>Materialaufwand</b>                       | <b>-2'742'494</b>                    | <b>-2'943'051</b>              |
| <b>Personalaufwand</b>                       | <b>-7'151'728</b>                    | <b>-6'496'196</b>              |
| Kunsttransporte und Leihgebühren             | -2'141'389                           | -1'346'660                     |
| Kunstversicherung                            | -1'119'404                           | -1'296'744                     |
| Allgemeiner Ausstellungsaufwand              | -2'685'455                           | -1'671'493                     |
| Öffentlichkeitsarbeit und Werbung            | -2'095'566                           | -2'212'582                     |
| Kunstvermittlung und Veranstaltungen         | -1'250'797                           | -811'241                       |
| Gebäude, Sicherheit und Energie              | -2'135'226                           | -2'140'647                     |
| Museumsaufsichten, Gebäudemanagement         | -1'853'607                           | -1'916'144                     |
| Übriger Betriebs- und Verwaltungsaufwand     | -1'829'549                           | -1'942'077                     |
| Abschreibungen                               | -251'710                             | -233'559                       |
| Aufwand für Museumsbetrieb und Ausstellungen | -15'362'702                          | -13'571'146                    |
| <b>Betriebsaufwand</b>                       | <b>-25'256'925</b>                   | <b>-23'010'393</b>             |
| <b>Betriebsergebnis</b>                      | <b>-6'087'874</b>                    | <b>-5'845'697</b>              |
| Subvention Gemeinde Riehen                   | 918'000                              | 918'000                        |
| Subvention Kanton Basel-Stadt                | 1'865'000                            | 1'865'000                      |
| Zuwendungen                                  | 1'432'147                            | 803'500                        |
| <b>Betriebsfremder Ertrag</b>                | <b>4'215'147</b>                     | <b>3'586'500</b>               |
| <b>Jahresergebnis vor Finanzergebnis</b>     | <b>-1'872'726</b>                    | <b>-2'259'197</b>              |
| Finanzertrag                                 | 129'918                              | 90'503                         |
| Finanzaufwand                                | -85'184                              | -39'328                        |
| <b>Finanzergebnis</b>                        | <b>44'733</b>                        | <b>51'175</b>                  |
| <b>Jahresergebnis vor Verlustabdeckung</b>   | <b>-1'827'993</b>                    | <b>-2'208'022</b>              |
| Zuwendung Beyeler-Stiftung                   | 1'827'993                            | 2'208'022                      |
| <b>Jahresergebnis</b>                        | <b>0</b>                             | <b>0</b>                       |

**Anhang zur Jahresrechnung 2011**

**Brandversicherungswerte der Sachanlagen**

Die Sachanlagen der Beyeler Museum AG sind in einer Globalpolice (Feuer/Elementar Fahrhabe) zusammen mit sich im Eigentum der Beyeler-Stiftung befindlichen Museumseinrichtungen versichert. Der gesamte Versicherungswert beträgt CHF 3.7 Mio. (Vorjahr CHF 3.7 Mio.).

**Verbindlichkeiten/Forderungen gegenüber Vorsorgeeinrichtungen**

Diese sind in der Position "Sonstige Verbindlichkeiten" sowie "Sonstige Forderungen" enthalten.

Gegenüber der Pensionskasse der Restaurant-Mitarbeiter besteht per 31.12.2011 eine Verbindlichkeit in der Höhe von CHF 17'540.-- (Vorjahr: CHF 287.--); gegenüber der Pensionskasse der Museumsmitarbeiter besteht eine Forderung in der Höhe von CHF 15'058.-- (im Vorjahr resultierte eine Verbindlichkeit in der Höhe von CHF 19'909.--) .

**Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung**

Im Jahr 2011 haben sich der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung regelmässig im Rahmen ihrer Sitzungen mit der Risikobeurteilung des Unternehmens befasst.



RA Beyeler Museum  
AG Beilage 3

***Beyeler Museum AG  
Riehen***

***Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung  
zur Jahresrechnung 2012***

Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung der  
Beyeler Museum AG  
Riehen

### **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Beyeler Museum AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### *Verantwortung des Verwaltungsrates*

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Stotz'.

Alexandre Stotz  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Rumpel'.

Sven Rumpel  
Revisionsexperte

Basel, 5. April 2013

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

## Bilanz per 31. Dezember 2012

|                                                  | Bilanz per<br>31. Dezember 12<br>in CHF | Bilanz per<br>31. Dezember 11<br>in CHF |
|--------------------------------------------------|-----------------------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Flüssige Mittel</b>                           | <b>1'640'723</b>                        | <b>1'110'313</b>                        |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen       | 249'492                                 | 405'839                                 |
| Sonstige Forderungen                             | 323'636                                 | 278'215                                 |
| Kontokorrent Aktionär (Beyeler-Stiftung)         | 1'668'842                               | 471'817                                 |
| <b>Forderungen</b>                               | <b>2'241'970</b>                        | <b>1'155'871</b>                        |
| <b>Warenvorräte</b>                              | <b>483'647</b>                          | <b>493'059</b>                          |
| <b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>                | <b>1'220'320</b>                        | <b>1'131'756</b>                        |
| <b>Umlaufvermögen</b>                            | <b>5'586'660</b>                        | <b>3'891'000</b>                        |
| <b>Sachanlagen</b>                               | <b>498'819</b>                          | <b>538'191</b>                          |
| <b>Anlagevermögen</b>                            | <b>498'819</b>                          | <b>538'191</b>                          |
| <b>Total Aktiven</b>                             | <b>6'085'479</b>                        | <b>4'429'191</b>                        |
|                                                  |                                         |                                         |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2'358'286                               | 1'431'057                               |
| Sonstige Verbindlichkeiten                       | 600'870                                 | 344'011                                 |
| Passive Rechnungsabgrenzung                      | 2'126'323                               | 1'654'122                               |
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>            | <b>5'085'479</b>                        | <b>3'429'191</b>                        |
| <b>Fremdkapital</b>                              | <b>5'085'479</b>                        | <b>3'429'191</b>                        |
| <b>Aktienkapital</b>                             | <b>1'000'000</b>                        | <b>1'000'000</b>                        |
| <b>Jahresergebnis</b>                            | <b>0</b>                                | <b>0</b>                                |
| <b>Eigenkapital</b>                              | <b>1'000'000</b>                        | <b>1'000'000</b>                        |
| <b>Total Passiven</b>                            | <b>6'085'479</b>                        | <b>4'429'191</b>                        |

## Erfolgsrechnung 2012

|                                                     | <i>Geschäftsjahr 2012<br/>in CHF</i> | <i>Vorjahr 2011<br/>in CHF</i> |
|-----------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|
| Besuchererträge                                     | 12'579'648                           | 14'954'447                     |
| Erträge Sponsoring                                  | 3'595'035                            | 3'049'507                      |
| Erträge Art Club und Freunde                        | 789'893                              | 648'816                        |
| Sonstige Museumserträge                             | 774'806                              | 516'282                        |
| <b>Betriebsertrag</b>                               | <b>17'739'382</b>                    | <b>19'169'051</b>              |
| <b>Materialaufwand</b>                              | <b>-2'911'424</b>                    | <b>-2'742'494</b>              |
| <b>Personalaufwand</b>                              | <b>-7'206'839</b>                    | <b>-7'151'728</b>              |
| Kunsttransporte und Leihgebühren                    | -2'508'332                           | -2'141'389                     |
| Kunstversicherung                                   | -1'371'927                           | -1'119'404                     |
| Allgemeiner Ausstellungsaufwand                     | -4'221'543                           | -2'685'455                     |
| Öffentlichkeitsarbeit und Werbung                   | -2'944'804                           | -2'095'566                     |
| Kunstvermittlung und Veranstaltungen                | -1'459'863                           | -1'250'797                     |
| Gebäude, Sicherheit und Energie                     | -2'336'537                           | -2'135'226                     |
| Museumsaufsichten, Gebäudemanagement                | -2'268'893                           | -1'853'607                     |
| Übriger Betriebs- und Verwaltungsaufwand            | -1'827'837                           | -1'829'549                     |
| Abschreibungen                                      | -241'981                             | -251'710                       |
| <b>Aufwand für Museumsbetrieb und Ausstellungen</b> | <b>-19'181'715</b>                   | <b>-15'362'702</b>             |
| <b>Betriebsaufwand</b>                              | <b>-29'299'979</b>                   | <b>-25'256'925</b>             |
| <b>Betriebsergebnis</b>                             | <b>-11'560'596</b>                   | <b>-6'087'874</b>              |
| Subvention Gemeinde Riehen                          | 1'003'000                            | 918'000                        |
| Subvention Kanton Basel-Stadt                       | 1'965'000                            | 1'865'000                      |
| Zuwendungen                                         | 1'187'127                            | 1'432'147                      |
| <b>Betriebsfremder Ertrag</b>                       | <b>4'155'127</b>                     | <b>4'215'147</b>               |
| <b>Jahresergebnis vor Finanzergebnis</b>            | <b>-7'405'470</b>                    | <b>-1'872'726</b>              |
| Finanzertrag                                        | 91'097                               | 129'918                        |
| Finanzaufwand                                       | -43'179                              | -85'184                        |
| <b>Finanzergebnis</b>                               | <b>47'917</b>                        | <b>44'733</b>                  |
| <b>Jahresergebnis vor Verlustabdeckung</b>          | <b>-7'357'553</b>                    | <b>-1'827'993</b>              |
| Zuwendung Beyeler-Stiftung                          | 7'357'553                            | 1'827'993                      |
| <b>Jahresergebnis</b>                               | <b>0</b>                             | <b>0</b>                       |

**Anhang zur Jahresrechnung 2012**

**Brandversicherungswerte der Sachanlagen**

Die Sachanlagen der Beyeler Museum AG sind in einer Globalpolice (Feuer/Elementar Fahrhabe) zusammen mit sich im Eigentum der Beyeler-Stiftung befindlichen Museumseinrichtungen versichert. Der gesamte Versicherungswert beträgt CHF 3.7 Mio. (Vorjahr CHF 3.7 Mio.).

**Verbindlichkeiten/Forderungen gegenüber Vorsorgeeinrichtungen**

Diese sind in der Position "Sonstige Verbindlichkeiten" sowie "Sonstige Forderungen" enthalten.

Gegenüber der Pensionskasse der Restaurant-Mitarbeiter besteht per 31.12.2012 eine Verbindlichkeit in der Höhe von CHF 17'080.-- (Vorjahr: CHF 17'540.--); gegenüber der Pensionskasse der Museumsmitarbeiter besteht eine Verbindlichkeit in der Höhe von CHF 219.-- (im Vorjahr resultierte eine Forderung in der Höhe von CHF 15'058.--).

**Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung**

Im Jahr 2012 haben sich der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung regelmässig im Rahmen ihrer Sitzungen mit der Risikobeurteilung des Unternehmens befasst.

**Defizitdeckung**

Das betriebliche Defizit wird - basierend auf der Kooperationsvereinbarung vom Juni 2007- jeweils durch die Beyeler-Stiftung als Alleinaktionärin der Beyeler Museum AG gedeckt.



***Beyeler Museum AG  
Riehen***

***Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung  
zur Jahresrechnung 2013***



Bericht der Revisionsstelle  
zur eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung der  
Beyeler Museum AG  
Riehen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Beyeler Museum AG für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG



Alexandre Stotz

Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Sven Rumpel  
Revisionsexperte

Basel, 16. April 2014

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

---

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel  
Telefon: +41 58 792 51 00, Telefax: +41 58 792 51 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Bilanz per 31. Dezember 2013

|                                                  | Bilanz per<br>31. Dezember 13<br>in CHF | Bilanz per<br>31. Dezember 12<br>in CHF |
|--------------------------------------------------|-----------------------------------------|-----------------------------------------|
| Flüssige Mittel                                  | 1'501'105                               | 1'640'723                               |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen       | 77'624                                  | 249'492                                 |
| Sonstige Forderungen                             | 347'886                                 | 323'636                                 |
| Kontokorrent Aktionär (Beyeler-Stiftung)         | 0                                       | 1'668'842                               |
| Forderungen                                      | 425'510                                 | 2'241'970                               |
| Warenvorräte                                     | 474'826                                 | 483'647                                 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung                       | 1'045'290                               | 1'220'320                               |
| Umlaufvermögen                                   | 3'446'732                               | 5'586'660                               |
| Sachanlagen                                      | 592'468                                 | 498'819                                 |
| Anlagevermögen                                   | 592'468                                 | 498'819                                 |
| <b>Total Aktiven</b>                             | <b>4'039'200</b>                        | <b>6'085'479</b>                        |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1'174'694                               | 2'358'266                               |
| Sonstige Verbindlichkeiten                       | 67'269                                  | 184'870                                 |
| Kontokorrent Aktionär (Beyeler-Stiftung)         | 349'437                                 | 0                                       |
| Passive Rechnungsabgrenzung                      | 1'447'800                               | 2'542'323                               |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten                   | 3'039'200                               | 5'085'479                               |
| Fremdkapital                                     | 3'039'200                               | 5'085'479                               |
| Aktienkapital                                    | 1'000'000                               | 1'000'000                               |
| Jahresergebnis                                   | 0                                       | 0                                       |
| Eigenkapital                                     | 1'000'000                               | 1'000'000                               |
| <b>Total Passiven</b>                            | <b>4'039'200</b>                        | <b>6'085'479</b>                        |

Erfolgsrechnung 2013

|                                                         | <i>Geschäftsjahr 2013<br/>in CHF</i> | <i>Vorjahr 2012<br/>in CHF</i> |
|---------------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|
| Besuchererträge                                         | 11'149'118                           | 12'579'649                     |
| Erträge Sponsoring                                      | 2'866'640                            | 3'535'035                      |
| Erträge Art Club und Freunde                            | 754'918                              | 799'693                        |
| Sonstige Museumserträge                                 | 556'489                              | 774'806                        |
| <b>Betriebsertrag</b>                                   | <b>15'327'165</b>                    | <b>17'739'382</b>              |
| <b>Materialaufwand</b>                                  | <b>-2'304'391</b>                    | <b>-2'911'424</b>              |
| <b>Personalaufwand</b>                                  | <b>-7'517'954</b>                    | <b>-7'206'839</b>              |
| Kunsttransporte und Leihgebühren                        | -1'467'668                           | -2'508'332                     |
| Kunstversicherung                                       | -941'294                             | -1'371'927                     |
| Allgemeiner Ausstellungsaufwand                         | -1'693'739                           | -1'221'543                     |
| Öffentlichkeitsarbeit und Werbung                       | -2'749'555                           | -2'944'804                     |
| Kunstvermittlung und Veranstaltungen                    | -1'550'339                           | -1'459'863                     |
| Gebäude, Sicherheit und Energie                         | -2'332'988                           | -2'336'537                     |
| Museumsaufsichten, Gebäudemanagement                    | -2'265'444                           | -2'268'893                     |
| Übriger Betriebs- und Verwaltungsaufwand                | -1'743'973                           | -1'827'637                     |
| Abschreibungen                                          | -319'068                             | -241'961                       |
| <b>Aufwand für<br/>Museumsbetrieb und Ausstellungen</b> | <b>-15'064'068</b>                   | <b>-19'181'715</b>             |
| <b>Betriebsaufwand</b>                                  | <b>-24'886'413</b>                   | <b>-29'299'979</b>             |
| <b>Betriebsergebnis</b>                                 | <b>-9'559'248</b>                    | <b>-11'560'596</b>             |
| Subvention Gemeinde Riehen                              | 1'006'500                            | 1'003'000                      |
| Subvention Kanton Basel-Stadt                           | 1'965'000                            | 1'965'000                      |
| Zuwendungen                                             | 2'229'823                            | 1'187'127                      |
| <b>Betriebsfremder Ertrag</b>                           | <b>5'201'323</b>                     | <b>4'155'127</b>               |
| <b>Jahresergebnis<br/>vor Finanzergebnis</b>            | <b>-4'357'926</b>                    | <b>-7'405'470</b>              |
| Finanzertrag                                            | 102'445                              | 91'097                         |
| Finanzaufwand                                           | -45'330                              | -43'179                        |
| <b>Finanzergebnis</b>                                   | <b>57'116</b>                        | <b>47'917</b>                  |
| <b>Jahresergebnis vor<br/>Verlustabdeckung</b>          | <b>-4'300'810</b>                    | <b>-7'357'553</b>              |
| Zuwendung Beyeler-Stiftung                              | 4'300'810                            | 7'357'553                      |
| <b>Jahresergebnis</b>                                   | <b>0</b>                             | <b>0</b>                       |

**Anhang zur Jahresrechnung 2013**

**Brandversicherungswerte der Sachanlagen**

Die Sachanlagen der Beyeler Museum AG sind in einer Globalpolice (Feuer/Elementar Fahrhabe) zusammen mit sich im Eigentum der Beyeler-Stiftung befindlichen Museumseinrichtungen versichert. Der gesamte Versicherungswert beträgt CHF 3.7 Mio. (Vorjahr CHF 3.7 Mio.).

**Verbindlichkeiten/Forderungen gegenüber Vorsorgeeinrichtungen**

Diese sind in der Position "Sonstige Verbindlichkeiten" sowie "Sonstige Forderungen" enthalten.

Gegenüber der Pensionskasse der Restaurant-Mitarbeiter besteht per 31.12.2013 eine Verbindlichkeit in der Höhe von CHF 13'745 (Vorjahr: CHF 17'080); gegenüber der Pensionskasse der Museumsmitarbeiter besteht eine Forderung in der Höhe von CHF 7'961 (im Vorjahr resultierte eine Verbindlichkeit in der Höhe von CHF 219).

**Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung**

Im Jahr 2013 haben sich der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung regelmässig im Rahmen ihrer Sitzungen mit der Risikobeurteilung des Unternehmens befasst.

**Anpassung Vorjahr**

Zur besseren Vergleichbarkeit wurde im Rahmen der Sonstigen Verbindlichkeiten und der Passiven Rechnungsabgrenzungen eine Umgliederung im Umfang von CHF 416'000 vorgenommen.

**Defizitdeckung**

Das betriebliche Defizit wird - basierend auf der Kooperationsvereinbarung vom Juni 2007- jeweils durch die Beyeler-Stiftung als Alleinaktionärin der Beyeler Museum AG gedeckt.

***Beyeler Museum AG  
Riehen***

***Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung  
zur Jahresrechnung 2014***





Bericht der Revisionsstelle  
zur eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung der  
Beyeler Museum AG  
Riehen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Beyeler Museum AG für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG

Alexandre Stotz  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Sven Rumpel  
Revisionsexperte

Basel, 15. April 2015

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

**Bilanz per 31. Dezember 2014**

|                                                  | Bilanz per<br>31. Dezember 2014<br>in CHF | Bilanz per<br>31. Dezember 2013<br>in CHF |
|--------------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------|
| <b>Flüssige Mittel</b>                           | <b>1'920'774</b>                          | <b>1'501'105</b>                          |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen       | 210'830                                   | 77'624                                    |
| Sonstige Forderungen                             | 435'752                                   | 347'886                                   |
| <b>Forderungen</b>                               | <b>646'582</b>                            | <b>425'510</b>                            |
| <b>Warenvorräte</b>                              | <b>738'001</b>                            | <b>474'826</b>                            |
| <b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>                | <b>2'331'436</b>                          | <b>1'045'290</b>                          |
| <b>Umlaufvermögen</b>                            | <b>5'636'793</b>                          | <b>3'446'732</b>                          |
| Sachanlagen                                      | 652'632                                   | 592'468                                   |
| <b>Anlagevermögen</b>                            | <b>652'632</b>                            | <b>592'468</b>                            |
| <b>Total Aktiven</b>                             | <b>6'289'426</b>                          | <b>4'039'200</b>                          |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2'325'765                                 | 1'174'694                                 |
| Sonstige Verbindlichkeiten                       | 117'350                                   | 67'269                                    |
| Kontokorrent Aktionär (Beyeler-Stiftung)         | 1'103'245                                 | 349'437                                   |
| Passive Rechnungsabgrenzung                      | 1'743'066                                 | 1'447'800                                 |
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>            | <b>5'289'426</b>                          | <b>3'039'200</b>                          |
| <b>Fremdkapital</b>                              | <b>5'289'426</b>                          | <b>3'039'200</b>                          |
| Aktienkapital                                    | 1'000'000                                 | 1'000'000                                 |
| Jahresergebnis                                   | 0                                         | 0                                         |
| <b>Eigenkapital</b>                              | <b>1'000'000</b>                          | <b>1'000'000</b>                          |
| <b>Total Passiven</b>                            | <b>6'289'426</b>                          | <b>4'039'200</b>                          |

Erfolgsrechnung 2014

|                                                     | <b>Geschäftsjahr 2014</b><br><i>in CHF</i> | <i>Vorjahr 2013</i><br><i>in CHF</i> |
|-----------------------------------------------------|--------------------------------------------|--------------------------------------|
| Besuchererträge                                     | 13'382'923                                 | 11'149'118                           |
| Erträge Sponsoring                                  | 2'443'591                                  | 2'866'640                            |
| Erträge Art Club und Freunde                        | 786'952                                    | 754'918                              |
| Sonstige Museumserträge                             | 548'199                                    | 556'489                              |
| <b>Betriebsertrag</b>                               | <b>17'161'665</b>                          | <b>15'327'165</b>                    |
| <b>Materialaufwand</b>                              | <b>-3'524'566</b>                          | <b>-2'304'391</b>                    |
| <b>Personalaufwand</b>                              | <b>-7'818'302</b>                          | <b>-7'517'954</b>                    |
| Kunsttransporte und Leihgebühren                    | -2'235'492                                 | -1'467'668                           |
| Kunstversicherung                                   | -1'052'254                                 | -941'294                             |
| Allgemeiner Ausstellungsaufwand                     | -1'646'769                                 | -1'693'739                           |
| Öffentlichkeitsarbeit und Werbung                   | -2'788'314                                 | -2'749'555                           |
| Kunstvermittlung und Veranstaltungen                | -1'713'504                                 | -1'550'339                           |
| Gebäude, Sicherheit und Energie                     | -2'490'685                                 | -2'332'988                           |
| Museumsaufsichten, Gebäudemanagement                | -2'234'663                                 | -2'265'444                           |
| Übriger Betriebs- und Verwaltungsaufwand            | -1'684'326                                 | -1'743'973                           |
| Abschreibungen                                      | -330'570                                   | -319'068                             |
| <b>Aufwand für Museumsbetrieb und Ausstellungen</b> | <b>-16'176'577</b>                         | <b>-15'064'068</b>                   |
| <b>Betriebsaufwand</b>                              | <b>-27'519'445</b>                         | <b>-24'886'413</b>                   |
| <b>Betriebsergebnis</b>                             | <b>-10'357'780</b>                         | <b>-9'559'248</b>                    |
| Subvention Gemeinde Riehen                          | 1'006'500                                  | 1'006'500                            |
| Subvention Kanton Basel-Stadt                       | 1'965'000                                  | 1'965'000                            |
| Zuwendungen                                         | 1'964'808                                  | 2'229'823                            |
| <b>Betriebsfremder Ertrag</b>                       | <b>4'936'308</b>                           | <b>5'201'323</b>                     |
| <b>Jahresergebnis vor Finanzergebnis</b>            | <b>-5'421'473</b>                          | <b>-4'357'926</b>                    |
| Finanzertrag                                        | 88'870                                     | 102'445                              |
| Finanzaufwand                                       | -38'895                                    | -45'330                              |
| <b>Finanzergebnis</b>                               | <b>49'976</b>                              | <b>57'116</b>                        |
| <b>Jahresergebnis vor Verlustabdeckung</b>          | <b>-5'371'497</b>                          | <b>-4'300'810</b>                    |
| Zuwendung Beyeler-Stiftung                          | 5'371'497                                  | 4'300'810                            |
| <b>Jahresergebnis</b>                               | <b>0</b>                                   | <b>0</b>                             |

**Anhang zur Jahresrechnung 2014**

Der Bundesrat hat das neue Rechnungslegungsrecht auf den 1. Januar 2013 in Kraft gesetzt. Für die Anwendung gilt eine Übergangsfrist von zwei Jahren. Somit wird die Jahresrechnung 2015 erstmals nach den neuen Vorschriften erstellt werden. Es werden keine wesentlichen Anpassungen erwartet.

**Brandversicherungswerte der Sachanlagen**

Die Sachanlagen der Beyeler Museum AG sind in einer Globalpolice (Feuer/Elementar Fahrhabe) zusammen mit den sich im Eigentum der Beyeler-Stiftung befindlichen Museumseinrichtungen versichert. Der gesamte Versicherungswert beträgt CHF 4.0 Mio. (Vorjahr CHF 3.7 Mio.).

**Verbindlichkeiten/Forderungen gegenüber Vorsorgeeinrichtungen**

Diese sind in der Position "Sonstige Verbindlichkeiten" sowie "Sonstige Forderungen" enthalten.

Gegenüber der Pensionskasse der Restaurant-Mitarbeiter besteht per 31.12.2014 eine Verbindlichkeit in der Höhe von CHF 21'311 (Vorjahr: CHF 13'745); gegenüber der Pensionskasse der Museumsmitarbeiter besteht eine Forderung in der Höhe von CHF 44'399 (Vorjahr = CHF 7'961).

**Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung**

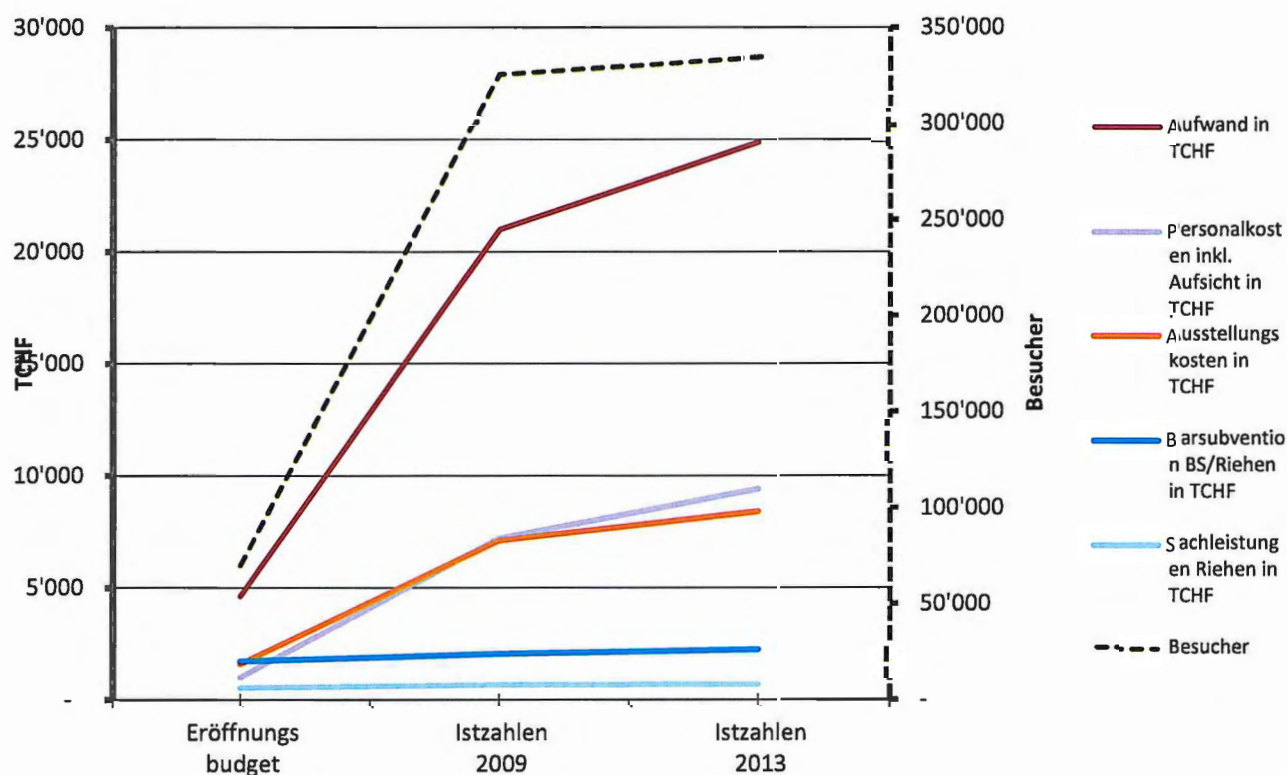
In 2014 haben sich der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung regelmässig im Rahmen ihrer Sitzungen mit der Risikobeurteilung des Unternehmens befasst.

**Defizitdeckung**

Das betriebliche Defizit wird - basierend auf der Kooperationsvereinbarung vom Juni 2007 - jeweils durch die Beyeler-Stiftung als Alleinaktionärin der Beyeler Museum AG gedeckt.

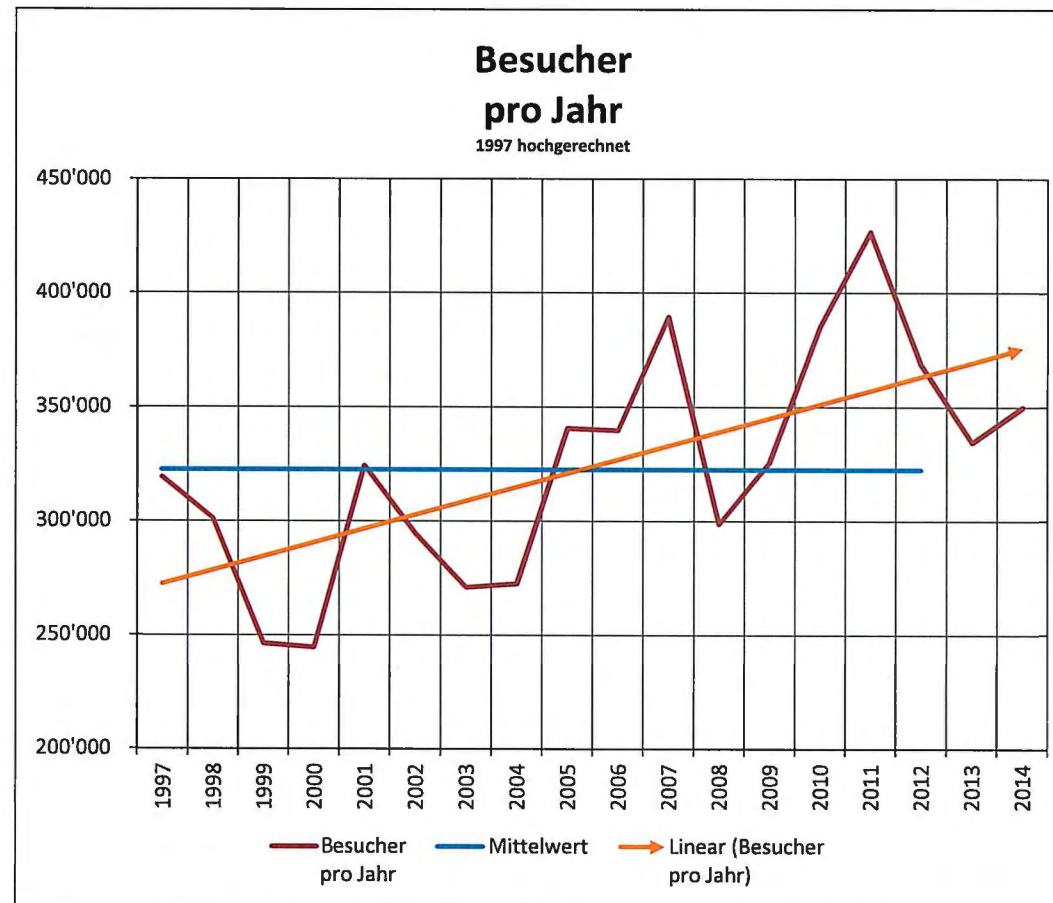
## Kennzahlen Fondation Beyeler

|                                       | <u>Eröffnungs<br/>budget</u> | <u>Ist-Ergebnis<br/>2009</u> | <u>Ist-Ergebnis<br/>2013</u> | <u>Entwicklung<br/>bis 2013</u> |
|---------------------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|---------------------------------|
| Aufwand in TCHF                       | 4'630                        | 20'978                       | 24'887                       | +438%                           |
| Personalkosten inkl. Aufsicht in TCHF | 1'010                        | 7'215                        | 9'414                        | +832%                           |
| Ausstellungskosten in TCHF            | 1'610                        | 7'124                        | 8'403                        | +422%                           |
| Barsubvention BS/Riehen in TCHF       | 1'750                        | 2'080                        | 2'265                        | +29%                            |
| Sachleistungen Riehen in TCHF         | 570                          | 700                          | 707                          | +24%                            |
| Besucher                              | 70'000                       | 325'759                      | 334'508                      | +378%                           |
| Mitarbeiter (inkl. Aufsichten)        | 15                           | 159                          | 170                          | +1033%                          |

RA Beyeler Museum AG  
Beilage 6


**Besucher pro Jahr von 1997 bis 2014** (1997 hochgerechnet auf ein ganzes Jahr)

|                   | Besucher<br>pro Jahr |
|-------------------|----------------------|
| 1997              | 319'307              |
| 1998              | 301'317              |
| 1999              | 246'469              |
| 2000              | 244'709              |
| 2001              | 324'428              |
| 2002              | 294'699              |
| 2003              | 270'989              |
| 2004              | 272'616              |
| 2005              | 340'745              |
| 2006              | 339'730              |
| 2007              | 389'385              |
| 2008              | 298'725              |
| 2009              | 325'759              |
| 2010              | 385'146              |
| 2011              | 426'856              |
| 2012              | 368'705              |
| 2013              | 334'508              |
| 2014              | 350'000              |
| <b>Mittelwert</b> | <b>324'116</b>       |



| <b>Musterbudget</b>                                        | <b>Ist 2013</b> | <b>Ist 2014</b> | <b>HR 2014</b> | <b>B 2015</b>  |                                                     | <b>MFP 2016</b> | <b>MFP 2017</b> | <b>MFP 2018</b> | <b>MFP 2019</b> |
|------------------------------------------------------------|-----------------|-----------------|----------------|----------------|-----------------------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Anzahl Besucher                                            | 334'508         | 349'531         | 350'000        | 400'000        | 325'000 konstant (langjähriges Mittel)              | 325'000         | 325'000         | 325'000         | 325'000         |
| Erträge Eintritte, Führungen, Events                       | 5'481           | 5'532           | 5'811          | 6'818          | Anpassung/Prüfung diverser Kooperationen (MPM etc.) | 5'396           | 5'596           | 5'696           | 5'796           |
| Erträge Artshop                                            | 3'734           | 5'675           | 3'725          | 4'200          | Ø Ertrag/Besucher analog HR 2014; 2% Teuerung       | 3'628           | 3'701           | 3'775           | 3'851           |
| Erträge Restaurant                                         | 1'934           | 2'175           | 2'044          | 2'336          | Ø Ertrag/Besucher analog HR 2014; 2% Teuerung       | 1'975           | 2'015           | 2'055           | 2'096           |
| <b>Besuchererträge</b>                                     | <b>11'149</b>   | <b>13'382</b>   | <b>11'580</b>  | <b>13'354</b>  |                                                     | <b>10'999</b>   | <b>11'312</b>   | <b>11'526</b>   | <b>11'743</b>   |
| Erträge Sponsoring                                         | 2'867           | 2'444           | 2'600          | 4'000          | pro Jahr + TCHF 100; Basis = 2012 = CHF 3,6 Mio.    | 3'700           | 3'800           | 3'900           | 4'000           |
| Erträge Art Club und Freundeskreise                        | 755             | 787             | 930            | 930            | konstant                                            | 930             | 930             | 930             | 930             |
| Sonstige Museumserträge                                    | 557             | 549             | 300            | 340            | u.a. Museumskooperationen                           | 350             | 350             | 350             | 350             |
| <b>Betriebsertrag</b>                                      | <b>15'327</b>   | <b>17'162</b>   | <b>15'410</b>  | <b>18'624</b>  |                                                     | <b>15'979</b>   | <b>16'392</b>   | <b>16'706</b>   | <b>17'023</b>   |
| Materialaufwand                                            | 2'304           | 3'525           | 2'199          | 2'509          | siehe Restaurant / Artshop                          | 2'219           | 2'266           | 2'313           | 2'361           |
| Personalaufwand                                            | 7'518           | 7'818           | 7'501          | 8'224          | jeweils + 3%                                        | 7'958           | 8'197           | 8'442           | 8'696           |
| Kunsttransporte und Leihgebühren                           | 1'468           | 2'235           | 2'279          | 4'699          | <b>Ausstellungsaufwand (Manövriermasse)</b>         |                 |                 |                 |                 |
| Kunstversicherung                                          | 941             | 1'052           | 1'579          | 3'124          |                                                     |                 |                 |                 |                 |
| Allgemeiner Ausstellungsaufwand                            | 1'694           | 1'647           | 1'961          | 2'616          |                                                     |                 |                 |                 |                 |
| Öffentlichkeitsarbeit und Werbung                          | 2'750           | 2'788           | 2'500          | 3'201          |                                                     |                 |                 |                 |                 |
| Kunstvermittlung und Veranstaltungen                       | 1'550           | 1'714           | 1'331          | 1'790          |                                                     |                 |                 |                 |                 |
| <b>Ausstellungsaufwand</b>                                 | <b>8'403</b>    | <b>9'436</b>    | <b>9'650</b>   | <b>15'430</b>  |                                                     | <b>9'200</b>    | <b>9'200</b>    | <b>9'300</b>    | <b>9'400</b>    |
| Gebäude, Sicherheit und Energie                            | 2'333           | 2'491           | 2'452          | 2'515          | <b>Museumsaufwand= Teuerung 2%</b>                  |                 |                 |                 |                 |
| Museumsaufsichten und Gebäudemanagement                    | 2'265           | 2'235           | 2'138          | 2'249          |                                                     |                 |                 |                 |                 |
| Übriger Betriebs- und Verwaltungsaufwand                   | 1'744           | 1'684           | 1'540          | 1'846          |                                                     |                 |                 |                 |                 |
| Abschreibungen                                             | 319             | 331             | 376            | 376            |                                                     |                 |                 |                 |                 |
| <b>Museumsaufwand</b>                                      | <b>6'662</b>    | <b>6'740</b>    | <b>6'506</b>   | <b>6'986</b>   |                                                     | <b>6'769</b>    | <b>6'904</b>    | <b>7'042</b>    | <b>7'183</b>    |
| <b>Aufwand für Museumsbetrieb und Ausstellungen</b>        | <b>15'064</b>   | <b>16'177</b>   | <b>16'156</b>  | <b>22'416</b>  |                                                     | <b>15'969</b>   | <b>16'104</b>   | <b>16'342</b>   | <b>16'583</b>   |
| <b>Betriebsaufwand</b>                                     | <b>24'887</b>   | <b>27'519</b>   | <b>25'856</b>  | <b>33'149</b>  |                                                     | <b>26'146</b>   | <b>26'566</b>   | <b>27'097</b>   | <b>27'640</b>   |
| <b>Betriebsergebnis</b>                                    | <b>-9'559</b>   | <b>-10'358</b>  | <b>-10'446</b> | <b>-14'525</b> |                                                     | <b>-10'167</b>  | <b>-10'174</b>  | <b>-10'391</b>  | <b>-10'617</b>  |
| Zuwendungen                                                | 2'230           | 1'965           | 1'700          | 2'500          | pro Jahr + TCHF 50                                  | 1'950           | 2'000           | 2'050           | 2'100           |
| Subvention Gemeinde Riehen                                 | 1'007           | 1'007           | 1'000          | 1'000          | Erhöhung auf CHF 1.15 Mio; 2% Teuerung              | 1'150           | 1'173           | 1'196           | 1'220           |
| Subvention Kanton Basel-Stadt                              | 1'965           | 1'965           | 1'965          | 1'965          | 2% Teuerung                                         | 1'965           | 2'004           | 2'044           | 2'085           |
| <b>Subv. und Zuwendungen</b>                               | <b>5'201</b>    | <b>4'937</b>    | <b>4'665</b>   | <b>5'465</b>   |                                                     | <b>5'065</b>    | <b>5'177</b>    | <b>5'291</b>    | <b>5'406</b>    |
| <b>Jahresergebnis vor FE</b>                               | <b>-4'358</b>   | <b>-5'421</b>   | <b>-5'781</b>  | <b>-9'060</b>  |                                                     | <b>-5'102</b>   | <b>-4'997</b>   | <b>-5'100</b>   | <b>-5'211</b>   |
| Finanzertrag                                               | 102             | 89              | 83             | 83             |                                                     | 50              | 50              | 50              | 50              |
| Finanzaufwand                                              | 45              | 39              | 6              | 6              |                                                     | 50              | 50              | 50              | 50              |
| <b>Finanzergebnis</b>                                      | <b>57</b>       | <b>50</b>       | <b>77</b>      | <b>77</b>      |                                                     |                 |                 |                 |                 |
| <b>Jahresergebnis vor Betriebsbeitrag Beyeler-Stiftung</b> | <b>-4'301</b>   | <b>-5'371</b>   | <b>-5'704</b>  | <b>-8'983</b>  |                                                     | <b>-5'102</b>   | <b>-4'997</b>   | <b>-5'100</b>   | <b>-5'211</b>   |

| <b><u>Musterbudget</u></b>                   | <b>Ist 2013</b> | <b>Ist 2014</b> | <b>HR 2014</b> | <b>B 2015</b> |                                        | <b>MFP 2016</b> | <b>MFP 2017</b> | <b>MFP 2018</b> | <b>MFP 2019</b> |
|----------------------------------------------|-----------------|-----------------|----------------|---------------|----------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Anzahl Besucher                              | 334'508         | 349'531         | 350'000        | 400'000       | 325'000 konstant (langjähriges Mittel) | 325'000         | 325'000         | 325'000         | 325'000         |
| Sponsoring                                   | 2'867           | 2'444           | 2'600          | 4'000         |                                        | 3'700           | 3'800           | 3'900           | 4'000           |
| Zuwendungen                                  | 2'230           | 1'965           | 1'700          | 2'500         |                                        | 1'950           | 2'000           | 2'050           | 2'100           |
| Mitgliederbeiträge Art Club, Freunde         | 755             | 787             | 930            | 930           |                                        | 930             | 930             | 930             | 930             |
| <b>Zwischentotal Fundraising</b>             | <b>5'851</b>    | <b>5'196</b>    | <b>5'230</b>   | <b>7'430</b>  |                                        | <b>6'580</b>    | <b>6'730</b>    | <b>6'880</b>    | <b>7'030</b>    |
| Betriebsbeitrag Beyeler-Stiftung             | 4'301           | 5'371           | 5'704          | 8'983         |                                        | 5'102           | 4'997           | 5'100           | 5'211           |
| <b>DRITTMITTEL GESAMT</b>                    | <b>10'152</b>   | <b>10'567</b>   | <b>10'934</b>  | <b>16'413</b> |                                        | <b>11'682</b>   | <b>11'727</b>   | <b>11'980</b>   | <b>12'241</b>   |
| in % des Betriebsaufwandes                   | 41%             | 38%             | 42%            | 50%           |                                        | 45%             | 44%             | 44%             | 44%             |
| <b>SUBVENTIONEN</b>                          | <b>2'972</b>    | <b>2'972</b>    | <b>2'965</b>   | <b>2'965</b>  |                                        | <b>3'115</b>    | <b>3'177</b>    | <b>3'241</b>    | <b>3'306</b>    |
| in % des Betriebsaufwandes                   | 12%             | 11%             | 11%            | 9%            |                                        | 12%             | 12%             | 12%             | 12%             |
| <b>MUSEUMSERTRÄGE</b>                        | <b>11'763</b>   | <b>13'981</b>   | <b>11'957</b>  | <b>13'771</b> |                                        | <b>11'349</b>   | <b>11'662</b>   | <b>11'876</b>   | <b>12'093</b>   |
| in % des Betriebsaufwandes                   | 47%             | 51%             | 46%            | 42%           |                                        | 43%             | 44%             | 44%             | 44%             |
| <b>ZU FINANZIERENDER BETRIEBSAUFWAND</b>     | <b>24'887</b>   | <b>27'519</b>   | <b>25'856</b>  | <b>33'149</b> |                                        | <b>26'146</b>   | <b>26'566</b>   | <b>27'097</b>   | <b>27'640</b>   |
| <b>Verhältnis Fundraising/Subventionen</b>   | <b>1.97</b>     | <b>1.75</b>     | <b>1.76</b>    | <b>2.51</b>   |                                        | <b>2.11</b>     | <b>2.12</b>     | <b>2.12</b>     | <b>2.13</b>     |
| <b>Verhältnis Drittmittel / Subventionen</b> | <b>3.42</b>     | <b>3.56</b>     | <b>3.69</b>    | <b>5.54</b>   |                                        | <b>3.75</b>     | <b>3.69</b>     | <b>3.70</b>     | <b>3.70</b>     |
| <b>Subventionen / Besucher</b>               | <b>8.88</b>     | <b>8.50</b>     | <b>8.47</b>    | <b>7.41</b>   |                                        | <b>9.58</b>     | <b>9.78</b>     | <b>9.97</b>     | <b>10.17</b>    |